

# Schulschnack

#3 SJ 24/25

Freie  
Waldorfschule  
Wolfsburg e.V.



# Die 7. Klasse spendet an Wasser für Kenia

Am 28. September 2024, beim Tag der offenen Tür, war die 7. Klasse für einen Waffelstand zuständig. Nach einem gelungenen Tag des Waffelverkaufs, gelang es uns einen Geldbetrag von 256,76 Euro einzunehmen – dafür noch einmal einen großen Danke an alle die hier geholfen haben!

Wir überlegten uns als Klasse diesen Geldbetrag an öffentliche, soziale Projekte zu spenden. Bei diesen Projektvorstellungen durch uns Schülerinnen und Schüler kam auch das Projekt „Wasser für Kenia“ auf. Nach einer anonymen Abstimmung der Klasse stand fest: Die Spenden gehen an dieses Projekt! Die Organisation baut große Wassertanks. Denn auch Kenia leidet unter dem Klimawandel in Form von großen Dürren. Dadurch das natürliche Quellen und Tümpel hier immer seltener werden, werden auch die Wege zum Wasser immer länger.

Da die Aufgabe Wasser zu holen, was meistens die Mädchen erledigen müssen, immer länger dauert – nämlich bis zu 15 Stunden am Tag – fällt für viele Mädchen somit der Schulalltag weg. Sie erhalten keine Bildung.

„Wasser für Kenia“ baut nun solche Wassertanks, die Wasser von Schuldächern auffangen und sammeln auf immer mehr Schulgeländen in Kenia. Dadurch, dass die Tanks bei den Schulen stehen, können nun auch Mädchen zur Schule gehen und auf dem Rückweg Wasser für ihre Familien mitbringen.

Aktuell lesen wir das Buch „Der lange Weg zum Wasser“ und haben dadurch Eindrücke bekommen, dass Wasser wertvoller als Gold sein kann.

Golo Herterich  
Schüler der 7. Klasse



Der Farmpond zur Bewässerung des Schulgartens der Muaani-Primary School wurde von den Eltern der Schüler gebaut, von WIK finanziert.



Liebe Frau Camilla!  
Liebe Klasse 7!  
Viele Kenianische Schüler  
und auch wir danken euch  
sehr für euren tollen Einsatz.  
Ein wunderbares Weihnachtsgeschenk!  
Wenn ihr möchtet, lasst euch von  
auch wir euch danken + etwas

Arant Sauc (viele Dank!)

„Wasser für Kenia“ erzählen  
mehr über „Wasser für Kenia“



Vor den Waldferien waren Herr und Frau Stein vom Projekt "Wasser für Kenia" bei uns in der 7. Klasse zu Besuch. Sie berichteten über die Lebensumstände der kenianischen Kinder, in erster Linie über die Mädchen, die traditionell in Kenia dafür verantwortlich sind, für die Familie das Wasser zu beschaffen. Die Jungen sind für das Hüten des Viehs vorgesehen.

Die Laufwege zu den Wasserstellen sind zwischen 2 und 10 km lang, sodass es teilweise den Tag gänzlich ausfüllt Wasser zu beschaffen und die Mädchen daher oftmals nicht zur Schule gehen können. Eindrücklich war auch, dass das Wasser aus den Wasserstellen verschlammte, dreckig und krankmachend ist. Dennoch wird dieses lebenswichtige Wasser sparsam benutzt. Wasser für Kenia baut Auffangbehälter neben die Schulen, um das Regenwasser während der Regenzeit aufzufangen. Somit erhalten auch die Mädchen eine Chance auf Bildung, da sie nach ihrem Schulalltag die tägliche Wasserration aus dem Auffangbehälter mit nach Hause nehmen können. Wir lernten auch, dass alles lichtgeschützt gebaut werden muss, da das Wasser sonst veralgelt oder kippt und unverzehrbar wird. Wir blickten auch auf den Schulalltag und einige Siebtklässler waren über die Bestrafungen, die dort ausgeübt werden, wenn man der Schule (auch für das Wasserholen) fernbleibt, erstaunt und tief bewegt.

Größte Gefahr für dieses Projekt ist der Klimawandel, der dazu führt, dass Regenzeiten ausbleiben und die Auffangbehälter leer bleiben. Dadurch entwickeln sich zur Wasserknappheit auch noch Nahrungsknappheit. Wir erfuhren reichlich über die kenianische Tier- und Pflanzenwelt und den Sonnen- und damit Jahreszeitenverlauf. Sonnenauf- und untergänge dauern jeweils 30 Minuten und die Temperatur ist ganzjährig ähnlich, durch die äquatornahe Lage. Damit gibt es die 4 Jahreszeiten, wie wir sie kennen nicht. Man unterscheidet dort zwischen Trockenzeit und Regenzeit.

Auch blickten wir auf traditionellen Schmuck, Kleidung und Nahrung, die meistens aus einem Brei aus Maismehl und schwarzen Bohnen besteht. Wasser für Kenia bemüht sich ebenfalls um Hilfe gegen die Nahrungsknappheit. Sie setzen sich für den Bau von Schulgärten und den Bau von Bewässerungslöchern ein, sodass die kenianischen Schüler zumindest eine Mahlzeit am Tag gesichert zu sich nehmen können.

Vielen Dank Ehepaar Stein für die Einblicke in Ihre Arbeit und in das Land Kenia.

*Kathrin Canisius  
für die 7. Klasse*



Rückblick - Januar 2025

# Besuch aus Juchowo Polen



# Vegetarisch Kochen im Schulbetrieb



Das pädagogische Team des Detmeterhofes aus Juchowo Polen war Ende Januar zu Besuch um sich bei uns im Schulrestaurant von David Schnepf zum Thema „vegetarische Ernährung im Schulbetrieb“ weiterbilden zu lassen. Außerdem erhielten sie Einblicke in die pädagogische Arbeit in unserer Schule und besuchten z.B. die Zirkusproben und den Kursunterricht in Werken und Spinnen. Wir freuen uns schon auf das Landwirtschaftspraktikum der 9. Klasse im Mai!



Annelie Zürn-Eyermann



# Spurensuche im alten Rom

## Römischer Chic

Die Haare wurden noch vorwiegend mit Öl oder gefärbtem Öl oder gefärbtem Öl oder gefärbtem Öl...  
Frauen schneideten sich kurz, denn das galt als vornehmer.

## Spid Spaß und Wolfs Kinder

Spielweise: 25-33 Personen  
Erklärung: Es gibt vier Stufen und der Spieler...  
Viel Spaß beim Spiel!

Die Kinder spielen mit Klauen, Holzperlen...  
Hühler, Diocletian, Scribo, Tiz, Tacite.

Die Kinder werden mit Gefährten...  
Die eine Seite des Gefährten...  
Die andere Seite...  
Die eine Seite...  
Die andere Seite...



## Die Mosaik kunst ROM

Es gab Mosaik mit Tieren, mit Menschen aber es gab auch Mosaik mit beiden darauf wie auf diesem Bild.

Es gab aber auch mit Mosaik...  
Es gab aber auch mit Mosaik...



## Arzte und Heilkunde

### Ein Arztes Kasten

Die Arztes Kasten...  
Die Arztes Kasten...  
Die Arztes Kasten...

### Heilkunde

Die Heilkunde...  
Die Heilkunde...  
Die Heilkunde...



# Einblick in den Geschichtsunterricht der 6. Klasse

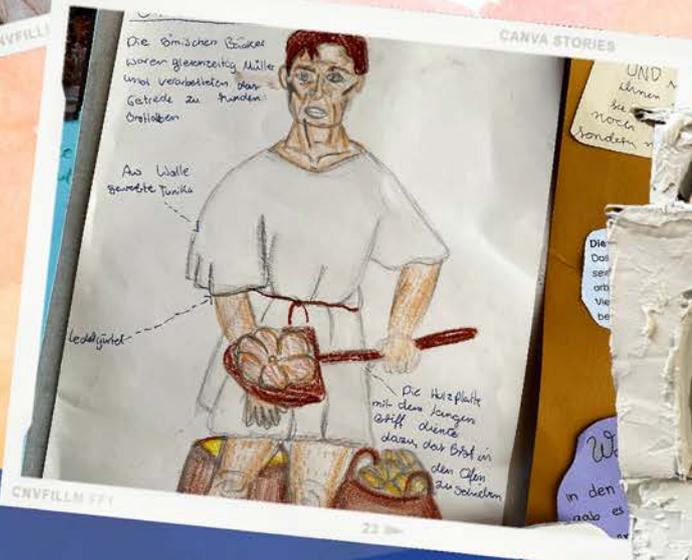
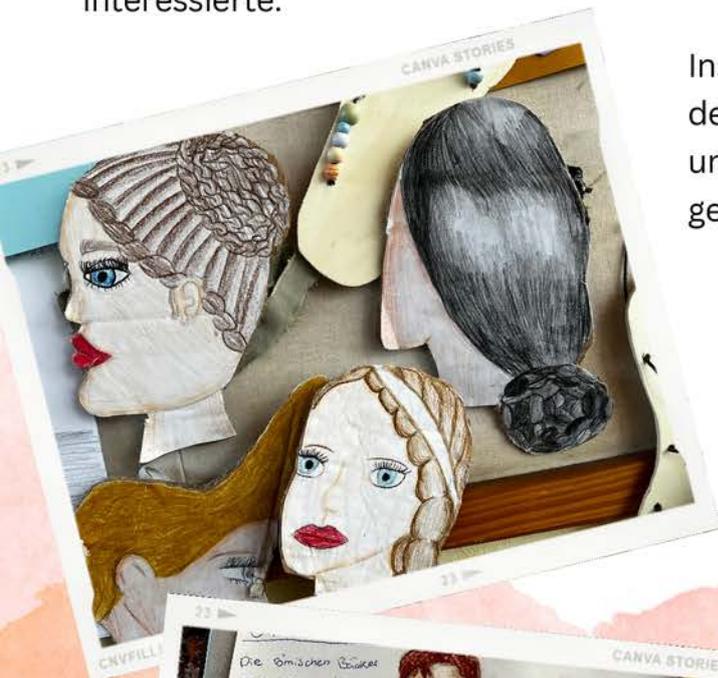
Der Geschichtsunterricht führte die 6. Klasse in das Römische Reich- vom unbedeutenden Dorf bis zur Welt beherrschenden Großmacht. Nachdem wir uns umfassend mit der Sage um die Gründung Roms befasst haben, wurde auf die Geschichte der frühen römischen Republik geblickt.

Damit diese bewegte Zeit ein wenig besser „begreifbar“ wurde, begaben sich die Schülerinnen und Schüler in kleinen Arbeitsgruppen auf die Spuren der Alten Römer. Neben Vorträgen über die römische Baukunst, die Mode im alten Rom, die Armee mit ihren Legionären, die römischen Kinderspiele, die bis heute in unserm Kulturkreis verankert sind, waren Sklaverei und Gladiatoren mit den Kämpfen im Kolosseum ebenso ein Thema, dass die Kinder sehr interessierte.



Insgesamt entstand so ein allumfassender Eindruck, der weit über die geschichtlichen Daten hinausreichte und lebendige Möglichkeiten bot, sich mit der geschichtlichen Epoche zu verbinden.

Corinna Schmidt-Jenko



# Treffen der schulleitenden Gremien in Wolfsburg und Braunschweig

Am Samstag, den 11. Januar 2025 trafen sich unser Vorstand, Verwaltungsrat und die Schulleitung zu einer Klausurtagung. Gemeinsam wurden im Laufe des Vormittags die eigene Arbeit ausgewertet und neue mögliche Vorhaben besprochen. Dabei standen alle Punkte unter dem Oberthema Qualität. Hervorgehoben wurde der besondere Zusammenhalt der Eltern zum Kollegium, die bei unserer Haushaltsgestaltung großes Verständnis für die notwendigen Erhöhungen der Elternbeiträge und die Zustimmung zu notwendigen Gehaltserhöhungen gezeigt haben. Nach sorgfältiger Auswertung könnten aus dieser Arbeit Projekte werden.

Am Nachmittag wurde die Tagung mit Kollegen aus den Leitungsgremien der Freien Waldorfschule Braunschweig fortgeführt. Neben dem Kennenlernen gab es einen inhaltlichen Austausch mit dem geschäftsführenden und dem Gesamtvorstand. Zusammen stellten wir Überlegungen an, wie eine optimal erfolgreiche Schule aussehen könnte und machten uns Gedanken über den Schulalltag, Aufbau und Struktur der Gremien, Personalmanagement, Schülerwerbung und -bindung und das Klima an der Schule. Eine Schulführung rundete die Veranstaltung ab.

Beide Schulen fanden den Austausch sehr bereichernd, wollen sich weiterhin regelmäßig austauschen und an gemeinsamen Themen weiterarbeiten.

*Peter Danzberg*



# Klausurtagung des Verwaltungsteams

Am 14. Februar 2025 traf sich unser Verwaltungsteam zu einer Klausurtagung, um zentrale Themen der Organisation und Zusammenarbeit an unserer Schule zu reflektieren. Dabei standen die Erwartungen an das Verwaltungsbüro, die Optimierung bereichsübergreifender Prozesse und die Umverteilung von Aufgaben im Fokus. Wir haben die aktuelle Arbeitsauslastung analysiert und über mögliche Verbesserungen nachgedacht. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Förderung der Zusammenarbeit und Kommunikation, sowohl innerhalb unseres Teams als auch mit dem Lehrerkollegium, den Schulgremien und den Eltern. Wir sind bestrebt, mit allen an einer positiven Entwicklung zu arbeiten.

*Das Verwaltungsteam*



ideas



# Handwerkstraditionen lebendig halten



Wusstet ihr, dass das Handweben seit Kurzem in Deutschland als immaterielles Weltkulturerbe anerkannt ist? Dieses traditionsreiche Handwerk verbindet jahrhundertealte Techniken mit Kreativität und Geduld. Durch das manuelle Verweben von Kett- und Schussfäden entstehen einzigartige Stoffe – individuell und nachhaltig. An unserer Waldorfschule gehört das Handweben in der 10. Klasse fest zum Unterricht. Unsere Schüler:innen lernen nicht nur, wie ein Webstuhl funktioniert, sondern auch, wie viel Geschick und Planung es braucht, um eigene Muster und Designs zu erschaffen. Dabei wird nicht nur ein Kunsthandwerk vermittelt, sondern auch Werte wie Achtsamkeit, Ausdauer und die Freude am schöpferischen Tun. Handweben ist mehr als eine alte Technik: Es bewahrt kulturelle Identität, steht für Nachhaltigkeit und lädt uns ein, in einer zunehmend schnellen Welt einen Moment innezuhalten und etwas mit den eigenen Händen zu schaffen. Mit dieser Anerkennung als Weltkulturerbe wird sichtbar, wie wertvoll es ist, alte Handwerkstraditionen lebendig zu halten – und genau das möchten wir an unserer Schule weitergeben.

*Annelie Zürn-Eyermann*

*Ole Wia für den Basarkreis*

# Mit Kopf, Herz und Verstand Tiere nähen in der 6. Klasse

In der praktischen Epoche der Handarbeit haben die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse ihr eigenes Tier gestaltet. Zunächst wurden gemeinsam verschiedene Tiergruppen thematisiert und deren jeweilige Besonderheiten besprochen. Anschließend setzte jeder das gewählte Tier in eine Zeichnung um, wir entwickelten aus dieser Form die passenden Schnittmuster.

Zugeschnitten aus Wollvlies wurden die Tiere fein von Hand genäht. Mit viel Geschick und Geduld entstanden individuelle Tiere - jedes mit einer ganz persönlichen Note!

*Silke Blum*



# Brieffreundschaft mit Marignane

Seit einigen Jahren pflegt unsere Schule einen Schüleraustausch mit einer französischen Mittelschule in Marignane, der Partnerstadt von Wolfsburg. Jeder Brief aus Frankreich wird von den Kindern mit Spannung erwartet und sorgt für große Aufregung. Mit jedem Briefwechsel wächst die Lust, einmal nach Marignane zu reisen und die Brieffreunde kennenzulernen. Die Schüler des Collège Emilie de Mirabeau stellen hier auf dem Bild ihren deutschen Briefpartnern ihre Schule vor.

*Birgit Thomsen-Mougel*



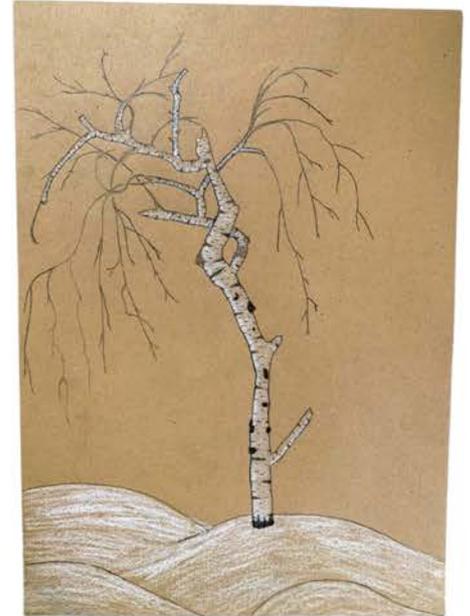
# Birken aus dem Kunstunterricht



*Klara Hufer*



*Merle Wollschläger*



*Jaro Meye*

Im Kunstunterricht der 9. Klasse war genaues Beobachten gefragt! Als Motiv diente eine echte Birke, die bereits abgebrochen im Wald gefunden und ins Klassenzimmer gebracht wurde. Die Schülerinnen und Schüler setzten das Naturmotiv mit weißem Buntstift und Bleistift auf farbigem Papier in Szene. Das Ergebnis? Beeindruckende Kunstwerke, die die feinen Strukturen und Kontraste der Birkenrinde wunderbar zur Geltung bringen!

*Claudia Mucha*



**Das Titelbild dieser Ausgabe ist von  
Cosma Schubert aus der 9. Klasse**



Einlass für Schwangere  
bereits um 8.30 Uhr!

Vorsortierter

# FLOHMARKT

## Rund ums Kind

in der Freien Waldorfschule Wolfsburg

**SAMSTAG, 1. MÄRZ 2025**  
**VON 9 BIS 12 UHR**

[www.waldorfschule-wob.de](http://www.waldorfschule-wob.de) | [waldorf-schule@fws-wob.de](mailto:waldorf-schule@fws-wob.de)

Das Organisationsteam des Flohmarktes übernimmt keine Haftung bei Unfällen, insbesondere bei Personen- und Sachbeschädigungen



24.04.2025  
19 UHR

# DER RUBIKON ALS ENTWICKLUNGSWEG: VERSTEHEN, VERTRAUEN, BEGLEITEN

Zwischen dem 9. und 10. Lebensjahr macht das Kind im Rubikon einen bedeutenden Entwicklungsschritt. Es sieht sich erstmals seelisch getrennt von der Welt und den Anderen und man könnte sagen, die „seelische Nabelschnur“ wird durchtrennt. Hierdurch kommt es beim Kind zu Ängsten und Zweifeln. Der Vortrag lässt uns teilhaben an den Empfindungen der Kinder in diesem sensiblen Entwicklungszeitraum und zeigt auf, wie wir die so wichtige Unterstützung geben können.

**VORTRAG VON DR. MED.  
CHRISTOPH MEINECKE**  
*Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin*

24.04.2025 / 19 Uhr

Freie Waldorfschule Wolfsburg,  
Robert-Schuman-Straße 7,  
38444 Wolfsburg

Eintritt: 5 €



Freunde und Förderer  
**Waldorfpädagogik**  
Wolfsburg e.V.



[fv-waldorf-wob.de](http://fv-waldorf-wob.de)



21.03.2025  
15 UHR

## AQUARELL-WORKSHOP

# FRÜHLINGSMOTIVE IN SCHICHTEN

Taucht ein in die Welt der Aquarellmalerei und entdeckt die besondere Technik des Malens in Schichten! In unserem Workshop gestaltet ihr unter Anleitung des erfahrenen Kunstfachmanns Thomas Frank vom Hamburger Seminar frühlingshafte und österliche Motive. Neben der praktischen Umsetzung erhaltet ihr auch wertvolles Hintergrundwissen zur Aquarellkunst – ein inspirierendes Erlebnis für alle, die sich für Waldorfpädagogik und kreative Ausdrucksformen begeistern.

Wann: 21.03.2025 / 15-20 Uhr

Ort: FWS Wolfsburg

Kosten: 25 Euro (inkl. Material)

Kursleitung: Thomas Frank  
(Seminar Hamburg)

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung bis 16.03.2025 unter  
[foerderverein@fws-wob.de](mailto:foerderverein@fws-wob.de)



Freunde und Förderer  
**Waldorfpädagogik**  
Wolfsburg e.V.



[fv-waldorf-wob.de](http://fv-waldorf-wob.de)



26.03.2025  
17 UHR

# OSTEREIER MIT WACHS GESTALTEN

Im Rahmen des Workshops werden verschiedene Gestaltungsornamente mit Wachs gezeigt, dessen historisch symbolische Bedeutung erläutert und dann praktisch ausprobiert wird. Darüber hinaus werden auch verschiedene natürliche Färbungsmöglichkeiten der Eier erwähnt. Im Anschluss wird das fertige Ei in eine Fassung aus Strohhalmen eingebracht, die als Bestandteil des sogenannten „Himmeli“ dient. Bei dem „Himmeli“ handelt es sich um eine Dekoration aus Stroh und Faden, die sowohl im Innen- als auch im Außenbereich aufhängbar ist.

Wann: 26.03.2025 / 17-21 Uhr

Ort: FWS Wolfsburg

Kosten: 15 Euro (inkl. Material)

Kursleitung: Aušra Nevieni

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung bis 16.03.2025 unter  
[foerderverein@fws-wob.de](mailto:foerderverein@fws-wob.de)

# Termin-Vorschau

## Schuljahr 2024/2025

26. Februar 2025   19 Uhr	<b>Sitzung der Elternvertretung</b>
28. Februar 2025	<b>Fasching</b>
1. März 2025   9 - 12 Uhr	<b>Flohmarkt "Rund ums Kind"</b>
3. März 2025	<b>Berufsberatung für K11 - 13</b>
7. März 2025   ab 11.45 Uhr	<b>Elterncafé, Markttag &amp; Bücherei</b>
8. März 2025   10 Uhr	<b>Präsentation Jahresarbeiten K12</b>
10. - 14. März 2025	<b>Ausstellung Jahresarbeiten Foyer</b>
15. März 2025   ab 9 Uhr	<b>Bausamstag</b>
27. & 28. März 2025   18 Uhr	<b>Klassenspiel K8</b>
31. März 2025	<b>Berufsberatung für K11 - 13</b>
2. März 2025	<b>Abitur Biologie</b>
7. - 21. April 2025	<b>Osterferien</b>
23. April 2025   19 Uhr	<b>Sitzung der Elternvertretung</b>
24. April 2025   19 Uhr	<b>Vortrag: Dr. med. Meinecke Rubikon</b>

### +++ Mithelfen beim Schulschnack +++ Baustunden-Projekt +++

Für die Schulzeitung wird dringend Hilfe benötigt. Dazu gehört das eigenständige Schreiben von Artikeln über das Schulleben und das Fotografieren für die jeweils kommende Ausgabe. Bei Interesse gern melden unter: [maren.goedecke@fws-wob.de](mailto:maren.goedecke@fws-wob.de)